

# **BGer 5D 63/2019 vom 11. April 2019**

Bundesgericht, 2019-04-11, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_5D\\_63\\_2019](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5D_63_2019)

FR: TF 5D 63/2019 du 11 avril 2019

IT: TF 5D 63/2019 del 11 aprile 2019

## **Regeste**

Provisorische Rechtsöffnung | Schuldbetreibungs- und Konkursrecht

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Mit Urteil vom 30. August 2018 erteilte das Bezirksgericht Zürich der Beschwerdegegnerin gegenüber dem Beschwerdeführer in der Betreuung Nr. xxx des Betreibungsamts Zürich 9 provisorische Rechtsöffnung für Fr. 8'709.--. Dagegen erhob der Beschwerdeführer am 14. September 2018 Beschwerde an das Obergericht des Kantons Zürich. Mit Urteil vom 6. Februar 2019 wies das Obergericht das Ausstandsbegehren gegen Bezirksrichter C. \_\_\_\_\_ ab. Die Beschwerde wies es ab, soweit es darauf eintrat. Gegen dieses Urteil hat der Beschwerdeführer am 14. März 2019 Beschwerde an das Bundesgericht erhoben. Am 7. April 2019 hat der Beschwerdeführer die Beschwerde zurückgezogen, da er den Vorschuss von Fr. 1'500.-- nicht bezahlen könne. Ein Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege stellt er nicht. Folglich ist das Beschwerdeverfahren durch das präsidierte Mitglied der Abteilung ( Art. 32 Abs. 2 BGG ) als durch Rückzug der Beschwerde erledigt abzuschreiben ( Art. 71 BGG i.V.m. Art. 73 BZP [SR 273]).

### **E. 2**

Es rechtfertigt sich ausnahmsweise, aufgrund des geringen entstandenen Aufwands auf die Erhebung von Gerichtskosten zu verzichten ( Art. 66 Abs. 1 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.